

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Juni 1970



Bestellnummer : 310400 - 700206

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

B: Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls
das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies
besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik",
und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Juli 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit
der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Mai zu Juni 1970 um 0,2 % auf 103,8 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) zurück, womit er um 1,4 % unter dem Stand vom Juni 1969 lag. Ohne Berücksichtigung der Milch, deren endgültiger Preis immer erst mehrere Monate nach Indexfertigstellung vorliegt, hätte der Rückgang gegenüber dem Vormonat sogar 0,5 % betragen. Zurückgegangen sind im einzelnen vor allem die Preise für Gemüse (- 15,6 %) und Eier (- 10,7 %). Stark gestiegen ist dagegen der Teilindex für Obst (+ 65 %). Hier hat sich die Wiedereinbeziehung verschiedener Obstarten der neuen Ernte in die tatsächliche Preisbeobachtung ausgewirkt.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel von Mai zu Juni 1970 geringfügig um 0,1 % gestiegen. Mit einem Indexstand ohne Mehrwertsteuer von 108,2 (Wj. 1962/63 = 100) lag er um 4,1 % höher als vor einem Jahr. Von Mai zu Juni 1970 kam es nicht nur beim Gesamtindex, sondern auch bei den nachgewiesenen Teilindices zu keinen nennenswerten Ausschlägen. Abgesehen vom Handelsdünger, der sich um 0,7 % verbilligte, gingen etwaige andere Veränderungen nicht einmal über + 0,5 % hinaus.

Gemessen am Niveau des Monats Juni 1969 wiesen die Teilindices für Saatgut (+ 28 %), Unterhaltung der Gebäude (+ 12 %) und Neubauten (+ 12 %) die größte Zunahme auf. Spürbar zurückgegangen ist nur der Teilindex für Handelsdünger (- 3,7 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Mehrwertsteuer) lag im Mai 1970 mit einem Stand von 100,5 (Fwj. 1962 = 100) um 0,3 % niedriger als im Vormonat und um 13,4 % höher als im Mai 1969. Für die Minusveränderung von April zu Mai 1970 gab der Preisrückgang beim Stammholz (- 0,8 %) den Ausschlag, da die anderen Rohholzarten entweder Preiserhöhungen (Faserholz + 2,7 %, Brennholz + 2,0 %) oder einen unveränderten Preisstand (Grubenholz) aufwiesen.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ging von April zu Mai 1970 um 2,8 % zurück. Er liegt damit um 2,5 % über dem Stand vom Mai 1969. Treibrosen waren um 17 % teurer und Asparagus sprengeri um 16 % billiger als vor Jahresfrist.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

A. INDICES

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT 1968/69	1969	1970				VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 MAI 1970 IN PROZENT	
			JUNI	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI		
LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE INSGESAMT	1000	102,6	105,3	107,6	105,4p	104,0p	103,8p	- 1,4	- 0,2
LANDW. PRODUKTE OHNE MILCH	733,54	.	.	.	.	105,1	104,6p	.	- 0,5
LANDW. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	929,57	104,2	106,4	108,9	106,2p	105,1p	103,9p	- 2,4	- 1,1
PFLANZLICHE PRODUKTE	250,18	87,4	99,1	103,9	105,6	104,1	107,4	+ 8,4	+ 3,2
PFLANZL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	179,75	88,4	101,9	109,3	110,0	110,0	109,7	+ 7,7	- 0,3
GETREIDE U. HÜLSENFR.	87,41	87,9	90,2	85,4	86,9	88,4	88,2	- 2,2	- 0,2
ROGGEN	17,83	89,9	92,4	86,9	88,0	89,2	88,9	- 3,8	- 0,3
WEIZEN	49,31	88,5	91,6	85,2	86,8	88,6	88,4	- 3,5	- 0,2
FUTTERGERSTE	0,13	88,1	90,3	87,7	89,7	91,6	91,7	+ 1,6	+ 0,1
BRAUGERSTE	19,57	84,2	84,6	84,3	85,6	86,6	86,7	+ 2,5	+ 0,1
FUTTERHAFER	0,35	93,3	95,9	94,9	97,2	100,1	101,2	+ 5,5	+ 1,1
HÜLSENFRÜCHTE	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
SAATGUT	10,91	91,5	.	128,0	128,0	128,0	.	.	.
HACKFRÜCHTE	75,93	89,9	115,7	133,6	133,6	131,9	131,4	+ 13,6	- 0,4
SPEISEKARTOFFELN	40,74	84,7	133,6	166,9	166,9	163,7	162,8	+ 21,9	- 0,6
ZUCKERRÜBEN	33,81	94,2	.	.	.	.	.	.	.
ÖLPFLANZEN	2,47	107,3	.	.	.	.	.	.	.
HEU UND STROH	3,03	97,2	102,1	117,9	118,4	121,1	117,3	+ 14,9	- 3,1
HEU	2,16	95,5	101,3	119,1	119,1	121,9	116,5	+ 15,0	- 4,4
STROH	0,87	101,4	104,1	114,8	116,6	119,0	119,1	+ 14,4	+ 0,1
SONDERKULTURERZEUGN.2)	70,43	82,2	92,0	90,3	94,3	89,1	101,7	+ 10,5	+ 14,1
GENUSSMITTELPFLANZEN	9,83	56,1	55,4	74,2	74,7	74,7	74,7	+ 34,8	-
TABAK	2,21	114,3	.	.	.	.	.	.	.
HOPFEN	7,62	39,3	38,4	62,4	63,0	63,0	63,0	+ 64,1	-
OBST	25,97	74,8	101,1	71,2	78,0	70,3	116,2	+ 14,9	+ 65,3
GEMÜSE	18,40	101,8	102,8	111,3	116,8	107,8	91,0	- 11,5	- 15,6
WEINMOST	16,23	87,5	.	.	.	.	.	.	.
TIERISCHE PRODUKTE	749,82	107,8	107,5	108,9	105,3p	103,9p	102,6p	- 4,6	- 1,3
SCHLACHTVIEH INSGESAMT	390,84	110,4	111,3	115,3	110,8	109,9	107,7	- 3,2	- 2,0
GROSS-SCHLACHTVIEH	381,49	111,1	112,0	116,1	111,5	110,6	108,4	- 3,2	- 2,0
OCHSEN	5,63	122,5	125,4	121,4	120,6	118,5	118,4	- 5,6	- 0,1
BULLEN	63,25	125,6	125,5	121,7	120,2	120,1	117,7	- 6,2	- 2,0
KÜHE	45,93	122,2	130,1	119,0	117,7	122,0	124,1	- 4,6	+ 1,7
FÄRSEN	32,38	121,8	125,9	117,8	117,6	118,4	118,6	- 5,8	+ 0,2
KÄLBER	22,90	123,6	122,6	122,5	121,6	123,0	119,7	- 2,4	- 2,7
SCHWEINE	209,49	100,8	100,3	112,5	105,0	102,3	99,0	- 1,3	- 3,2
SCHAFVIEH	1,91	120,9	118,7	129,7	131,0	132,7	123,8	+ 4,3	- 6,7
SCHLACHTGEFLÜGEL	9,35	82,0	81,3	83,0	82,3	79,1	76,5	- 5,9	- 3,3
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	45,02	118,1	124,8	123,8	126,0	125,6	125,0p	+ 0,2	- 0,5
MILCH 3)	266,46	105,7	105,1	103,1	101,9p	101,0p	101,5p	- 3,4	+ 0,5
EIER	46,89	88,9	72,3	74,0	59,4	50,5	45,1	- 37,6	- 10,7
WOLLE	0,61	76,7	83,3	67,5	59,0	58,6r	59,8	- 28,2	+ 2,0

1) DIE DURCHSCHNITTSZAHLEN WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRES DURCHSCHNITTSPREISE DER EINZELNEN WAREN MIT DEN VIERTELJÄHRlichen VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63. - 2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND: GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMÜSE UND WEINMOST. - 3) BERECHNET AUFGRUND DER JEWEILS LETZTEN VERFÜGBAREN PREISUNTERLAGEN AUS DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DES BML.

A. INDICES

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100 B) EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZ- (MEHRWERT-)STEUER

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNG- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT 1968/69	1969		1970			VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 Mai 1970 IN PROZENT	
			JUNI	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI		
LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE INSGESAMT	1000	107,8	110,7	116,3	113,8p	112,4p	112,1p	+ 1,3	- 0,3
LANDW. PRODUKTE OHNE MILCH	733,54	.	.	.	.	113,5	113,0p	.	- 0,4
LANDW. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN. 2)	929,57	109,4	111,7	117,6	114,7p	113,5	112,2p	+ 0,4	- 1,1
PFLANZLICHE PRODUKTE	250,18	92,0	104,3	112,5	114,2	112,7	116,2	+ 11,4	+ 3,1
PFLANZL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN. 2)	179,75	93,9	106,9	118,0	118,8	118,8	118,4	+ 10,8	- 0,3
GETREIDE U. HÜLSENFR.	87,41	92,2	94,8	92,2	93,8	95,4	95,3	+ 0,5	- 0,1
ROGGEN	17,83	94,4	97,1	93,8	95,1	96,3	96,0	- 1,1	- 0,3
WEIZEN	49,31	92,9	96,2	92,0	93,7	95,7	95,5	- 0,7	- 0,2
FUTTERGERSTE	0,13	92,5	94,8	94,7	96,9	98,9	99,0	+ 4,4	+ 0,1
BRAUGERSTE	19,57	88,4	88,9	91,1	92,4	93,5	93,6	+ 5,3	+ 0,1
FUTTERHAFER	0,35	98,0	100,8	102,4	105,0	108,2	109,3	+ 8,4	+ 1,0
HÜLSENFRÜCHTE	0,22	104,3	104,3	107,3	107,3	107,3	107,3	+ 2,9	-
SAATGUT	10,91	96,1	.	138,3	138,3	138,3	.	.	.
HACKFRÜCHTE	75,93	94,5	121,6	144,3	144,3	142,3	141,9	+ 16,7	- 0,3
SPEISEKARTOFFELN	40,74	88,9	140,3	180,3	180,3	176,7	175,8	+ 25,3	- 0,5
ZUCKERRÜBEN	33,81	98,9	.	.	.	.	.	.	.
ÖLPFLANZEN	2,47	112,7	.	.	.	.	.	.	.
HEU UND STROH	3,03	102,2	107,2	127,3	127,9	130,8	126,6	+ 18,1	- 3,2
HEU	2,16	100,4	106,4	128,6	128,6	131,6	125,8	+ 18,2	- 4,4
STROH	0,87	106,5	109,3	124,0	125,9	128,5	128,6	+ 17,7	+ 0,1
SONDERKULTURERZEUGN. 2)	70,43	87,5	97,8	98,3	102,6	97,0	110,6	+ 13,1	+ 14,0
GENUSSMITTELPFLANZEN	9,83	59,0	58,2	80,2	80,6	80,6	80,6	+ 38,5	-
TABAK	2,21	120,0	.	.	.	.	.	.	.
HOPFEN	7,62	41,3	40,3	67,4	68,0	68,0	68,0	+ 68,7	-
OBST	25,97	78,6	106,2	76,9	84,2	75,9	125,5	+ 18,2	+ 65,3
GEMÜSE	18,40	106,9	107,9	120,2	126,1	116,4	98,3	- 8,9	- 15,5
WEINMOST	16,23	97,1	.	.	.	.	.	.	.
TIERISCHE PRODUKTE	749,82	113,2	112,8	117,5	113,7p	112,3p	110,8p	- 1,8	- 1,3
SCHLACHTVIEH INSGESAMT	390,84	115,9	116,9	124,5	119,6	118,7	116,3	- 0,5	- 2,0
GROSS-SCHLACHTVIEH	381,49	116,6	117,6	125,4	120,4	119,5	117,1	- 0,4	- 2,0
OCHSEN	5,63	128,6	131,6	131,1	130,2	128,0	127,9	- 2,8	- 0,1
BULLEN	63,25	131,9	131,8	131,4	129,8	129,7	127,1	- 3,6	- 2,0
KÜHE	45,93	128,4	136,6	128,5	127,1	131,7	134,1	- 1,8	+ 1,8
FÄRSEN	32,38	127,9	132,2	127,2	127,1	127,9	128,1	- 3,1	+ 0,2
KÄLBER	22,90	129,9	128,8	132,3	131,4	132,8	129,2	+ 0,3	- 2,7
SCHWEINE	209,49	105,8	105,3	121,5	113,4	110,5	106,9	+ 1,5	- 3,3
SCHAFVIEH	1,91	126,9	124,6	140,1	141,5	143,3	133,8	+ 7,4	- 6,6
SCHLACHTGEFLÜGEL	9,35	86,1	85,4	89,6	88,9	85,4	82,6	- 3,3	- 3,3
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	45,02	124,0	131,0	133,8	136,0	135,6	135,1p	+ 3,1	- 0,4
MILCH 3)	266,46	111,0	110,4	111,3	110,0p	109,1p	109,6p	- 0,7	+ 0,5
EIER	46,89	93,3	76,0	80,0	64,1	54,5	48,6	- 36,1	- 10,8
WOLLE	0,61	80,5	87,5	72,9	63,7	63,2r	64,6	- 26,2	+ 2,2

1) DIE DURCHSCHNITTSZAHLEN WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTSPREISE DER EINZELNEN WAREN MIT DEN VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.- 2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND: GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMÜSE UND WEINMOST.- 3) BERECHNET AUFGRUND DER JEWEILS LETZTEN VERFÜGBAREN PREISUNTERLAGEN AUS DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DES BML.

2. INDEX DER ERZEUGERPREISE FÜR SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER

GARTENBAUPRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT WJ. 1968/69	1969 MAI	MÄRZ	1970 APRIL	MAI	VERÄNDERUNG MAI 1970 GEGENÜBER MAI 1969 APRIL 1970 IN PROZENT	
SCHNITTBLUMEN UND TOPF- PFLANZEN INSGESAMT	100	87,2	86,8	102,2	91,6	89,0	+ 2,5	- 2,8
SCHNITTBLUMEN	89,11	86,2	86,4	102,6	90,9	87,3	+ 1,0	- 4,0
TREIBROSEN	15,16	92,1	94,4	146,7	117,5	110,0	+ 16,5	- 6,4
FREILANDROSEN	0,80	94,9	-	-	-	-	-	-
TREIBTULPEN	13,16	86,9	-	75,5	71,1	-	-	-
TREIBNELKEN	45,38	79,0	80,6	93,0	83,1	79,8	- 1,0	- 4,0
CHRYSANTHEMEN	6,63	103,6	112,3	126,6	116,7	108,1	- 3,7	- 7,4
ASPARAGUS SPRENGERI	7,98	99,4	117,5	95,7	94,1	98,8	- 15,9	+ 5,0
TOPFPFLANZEN	10,89	95,3	90,5	98,9	97,2	103,3	+ 14,1	+ 6,3
HORTENSIIEN	1,17	106,5	105,3	115,4	117,4	111,2	+ 5,6	- 5,3
CYCLAMEN	3,34	101,5	-	99,4	-	112,9	-	-
AZALEEN	4,50	87,3	81,4	92,2	88,7	-	-	-
FICUS DECORA	1,88	96,3	100,6	105,1	105,6	104,5	+ 3,9	- 1,0

1) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSPREISE FÜR DIE EINZELNEN BLUMENARTEN MIT DEN MONATLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.

3. INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
FORSTWIRTSCHAFTSJAHR (OKTOBER BIS SEPTEMBER) 1962 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	FORSTEN INSGES. 1)	PRIVAT- FORSTEN 2)	DURCHSCHNITT 3) FWJ. 1969	MAI	MÄRZ	APRIL	MAI	VERÄNDERUNG MAI 1970 GEGENÜBER MAI 1969 APRIL 1970 IN PROZENT	
ROHHOLZ INSGESAMT	1000	88,7	90,0	87,8	88,6	100,8	100,8	100,5	+ 13,4	- 0,3
STAMMHOLZ	802,29	88,1	89,6	87,1	88,0	99,3	99,6	98,8	+ 12,3	- 0,8
EICHE B	69,10	99,8	96,5	102,1	100,9	111,9	121,5	112,6	+ 11,6	- 7,3
ROTBUCHE A	4,32	93,2	93,2	93,5	92,8	100,6	98,0	98,7	+ 6,4	+ 0,7
ROTBUCHE B	87,12	96,6	104,0	91,5	92,4	100,0	99,7	99,0	+ 7,1	- 0,7
FICHTE/TANNE B	519,22	85,0	87,6	83,1	84,6	96,8	96,4	96,5	+ 14,1	+ 0,1
KIEFER B	122,53	91,2	89,5	92,4	91,8	102,2	101,1	100,6	+ 9,6	- 0,5
GRUBENHOLZ	40,48	78,3	81,1	76,3	78,5	92,1	93,3	93,3	+ 18,9	-
FICHTE/TANNE	22,05	79,4	83,9	76,2	79,3	90,1	91,9	91,9	+ 15,9	-
KIEFER	18,43	76,7	76,9	76,5	77,6	94,5	95,1	95,0	+ 22,4	- 0,1
FASERHOLZ	88,23	89,5	95,5	85,3	87,3	101,2	101,3	104,0	+ 19,1	+ 2,7
ROTBUCHE	24,47	128,4	153,2	111,1	114,8	140,2	141,9	141,4	+ 23,2	- 0,4
FICHTE/TANNE	63,76	78,2	82,1	75,4	76,7	86,2	85,7	89,7	+ 16,9	+ 4,7
BRENNHOLZ	69,00	101,3	95,6	105,2	103,4	122,9	117,8	120,1	+ 16,2	+ 2,0
LAUBBRENNHOLZ	55,88	101,3	94,5	106,0	104,4	126,9	122,1	123,2	+ 18,0	+ 0,9
NADELBRENNHOLZ	13,12	100,0	97,7	101,6	99,1	105,9	99,4	106,6	+ 7,6	+ 7,2

1) DAS SIND STAATS- UND PRIVATFORSTEN.- 2) PRIVATE GROSSFORSTEN UND BAUERNWALD.- 3) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESPREISE FÜR DIE EINZELNEN GÜTE- BEZW. STÄRKEKLASSEN MIT DEN VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN DES FORSTWIRTSCHAFTSJAHRES 1962.

PREISMESSZAHLEN FÜR SCHNITTHOLZ AUS DEM INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
ORIGINALBASIS 1962 = 100, UMBASIERT AUF FORSTWIRTSCHAFTSJAHR 1962 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

HOLZART	DURCH- SCHNITT FWJ. 1969	1969 MAI	MÄRZ	1970 APRIL	MAI	VERÄNDERUNG MAI 1970 GEGENÜBER MAI 1969 APRIL 1970 IN PROZENT	
NADELHOLZ	93,8	95,2	103,2	104,2	105,0	+ 10,3	+ 0,8
LAUBHOLZ	91,5	92,4	97,8	98,7	99,4	+ 7,6	+ 0,7

2. INDEX DER ERZEUGERPREISE FÜR SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZ- (MEHRWERT-)STEUER

GARTENBAUPRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT WJ. 1968/69	1969 MAI	MÄRZ	1970 APRIL	MAI	VERÄNDERUNG MAI 1970 GEGENÜBER MAI 1969 APRIL 1970 IN PROZENT
SCHNITTBLUMEN UND TOPF- PFLANZEN INSGESAMT	100	91,6	91,1	110,4	98,9	96,1	+ 5,5 - 2,8
SCHNITTBLUMEN	89,11	90,5	90,7	110,8	98,2	94,3	+ 4,0 - 4,0
TREIBROSEN	15,16	96,7	99,1	158,4	126,9	118,8	+ 19,9 - 6,4
FREILANDROSEN	0,80	99,7	-	-	-	-	-
TREIBTULPEN	13,16	91,3	-	81,5	76,8	-	-
TREIBNELKEN	45,38	83,0	84,6	100,4	89,7	86,2	+ 1,9 - 3,9
CHRYSANTHEMEN	6,63	108,8	117,9	136,7	126,0	116,7	- 1,0 - 7,4
ASPARAGUS SPRENGER	7,98	104,4	123,4	103,4	101,6	106,7	- 13,5 + 5,0
TOPFPFLANZEN	10,89	99,9	95,0	106,8	105,0	111,6	+ 17,5 + 6,3
HORTENSIEN	1,17	111,8	110,6	124,6	126,8	120,1	+ 8,6 - 5,3
CYCLAMEN	3,34	106,2	-	107,4	-	121,9	-
AZALEEN	4,50	91,7	85,5	99,6	95,8	-	-
FICUS DECORA	1,88	101,1	105,6	113,5	114,0	112,9	+ 6,9 - 1,0

1) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSPREISE FÜR DIE EINZELNEN BLUMENARTEN MIT DEN MONATLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.

3. INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE (OKTOBER BIS SEPTEMBER) 1962 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZ- (MEHRWERT-)STEUER

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	FORSTEN INSGES. 1)	PRIVAT- 2) FORSTEN DURCHSCHNITT 3)	1969 MAI	MÄRZ	1970 APRIL	MAI	VERÄNDERUNG MAI 1970 GEGENÜBER MAI 1969 APRIL 1970 IN PROZENT
			FWJ 1969					
ROHHOLZ INSGESAMT	1000	91,4	92,7	90,4	91,3	103,8	103,8	103,5 + 13,4 - 0,3
STAMMHOLZ	802,29	90,7	92,2	89,7	90,6	102,3	102,6	101,8 + 12,4 - 0,8
EICHE B	69,10	102,8	99,4	105,2	103,9	115,3	125,1	116,0 + 11,6 - 7,3
ROTBUCHE A	4,32	96,0	95,5	96,3	95,6	103,6	10,9	101,7 + 6,4 + 0,8
ROTBUCHE B	87,12	99,5	107,2	94,2	95,2	103,0	102,7	102,0 + 7,1 - 0,7
FICHTE/TANNE B	519,22	87,5	90,2	85,6	87,1	99,7	99,3	99,4 + 14,1 + 0,1
KIEFER B	122,53	94,0	92,2	95,2	94,6	105,3	104,1	103,6 + 9,5 - 0,5
GRUBENHOLZ	40,48	80,7	83,6	78,6	80,9	94,9	96,1	96,1 + 18,8 -
FICHTE/TANNE	22,05	81,7	86,4	78,5	81,7	92,8	94,7	94,7 + 15,9 -
KIEFER	18,43	79,0	79,2	78,8	79,9	97,3	98,0	97,9 + 22,5 - 0,1
FASERHOLZ	88,23	92,2	98,2	87,9	89,9	104,2	104,3	107,1 + 19,1 + 2,7
ROTBUCHE	24,47	132,2	157,7	114,4	118,2	144,4	146,2	145,6 + 23,2 - 0,4
FICHTE/TANNE	63,76	80,5	84,5	77,7	79,0	88,8	88,3	92,4 + 17,0 + 4,6
BRENNHOLZ	69,00	104,3	98,5	108,4	106,5	126,6	121,3	123,7 + 16,2 + 2,0
LAUBBRENNHOLZ	55,88	104,4	97,4	109,2	107,5	130,7	125,8	126,9 + 18,0 + 0,9
NADELBRENNHOLZ	13,12	103,0	100,6	104,6	102,1	109,1	102,4	109,8 + 7,6 + 7,2

1) DAS SIND STAATS- UND PRIVATFORSTEN. - 2) PRIVATE GROSSFORSTEN UND BAUERNWALD. - 3) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESPREISE FÜR DIE EINZELNEN GÜTE- BEZW. STÄRKEKLASSEN MIT DEN VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN DES FORSTWIRTSCHAFTSJAHRES 1962.

PREISMESSZAHLEN FÜR SCHNITTHOLZ AUS DEM INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
ORIGINALBASIS 1962 = 100, UMBASIERT AUF FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE 1962 = 100
B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-)STEUER

HOLZART	DURCH- SCHNITT FWJ. 1969	MAI	MÄRZ	APRIL	MAI	VERÄNDERUNG MAI 1970 GEGENÜBER MAI 1969 APRIL 1970 IN PROZENT
NADELHOLZ	104,1	105,7	114,6	115,7	116,6	+ 10,3 + 0,8
LAUBHOLZ	101,6	102,6	108,6	109,6	110,3	+ 7,5 + 0,6

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1968/ 1969 WJD	1969			1970			VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 IN PROZENT
			JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	102,4	103,9	108,1	108,2	+ 4,1	+ 0,1		
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	112,8	114,4	119,1	119,2	+ 4,2	+ 0,1		
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	101,7	103,0	105,7	105,8	+ 2,7	+ 0,1		
HANDELSDÜNGER	108,23	97,0	97,7	94,8	94,1	- 3,7	- 0,7		
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	95,9	98,4	94,2	94,0	- 4,5	- 0,2		
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	95,6	99,2	93,0	93,0	- 6,2	-		
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	97,5	100,6	97,3	97,5	- 3,1	+ 0,2		
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTE 21 VH N	7,67	108,2	106,7	107,9	106,1	- 0,6	- 1,7		
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	90,0	92,7	89,3	89,2	- 3,8	- 0,1		
PHOSPHATDÜNGER	30,54	96,9	95,8	93,4	92,4	- 3,5	- 1,1		
DARUNTER									
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	103,3	101,4	101,2	99,9	- 1,5	- 1,3		
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	102,1	98,3	95,6	93,9	- 4,5	- 1,8		
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	99,6	95,4	96,9	95,2	- 0,2	- 1,8		
KALIDÜNGER	21,71	97,4	96,0	95,2	94,0	- 2,1	- 1,3		
DARUNTER									
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	102,4	98,6	99,2	97,2	- 1,4	- 2,0		
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	103,2	99,5	99,7	98,7	- 0,8	- 1,0		
KALKDÜNGER	1,70	128,2	129,0	131,1	131,8	+ 2,2	+ 0,5		
BRANNKALK	1,16	123,0	123,5	125,0	125,8	+ 1,9	+ 0,6		
KOHLENSÄURE KALK 45-55 VH CAO	0,54	139,5	140,9	144,3	144,6	+ 2,7	+ 0,2		
FUTTERMITTEL	280,25	97,8	97,6	97,0	97,5	- 0,1	+ 0,5		
FUTTERGETREIDE	12,89	88,0	89,2	88,4	89,1	- 0,1	+ 0,8		
FUTTERGERSTE	9,50	87,3	88,5	88,1	89,0	+ 0,6	+ 1,0		
FUTTERMAIS	3,39	90,2	91,2	89,3	89,2	- 2,2	- 0,1		
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	89,8	90,2	97,8	99,2	+10,0	+ 1,4		
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	103,0	102,0	97,2	97,5	- 4,4	+ 0,3		
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	121,2	121,2	121,0	121,0	- 0,2	-		
FISCHMEHL	8,82	95,9	102,3	118,1	119,0	+16,3	+ 0,8		
MAGERMILCH	29,18	128,9	126,9	121,9	121,6	- 4,2	- 0,2		
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	92,9	92,6	92,6	93,1	+ 0,5	+ 0,5		
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	94,6	93,1	93,7	93,1	-	- 0,6		
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	91,3	91,4	90,8	92,0	+ 0,7	+ 1,3		
LEGEMEHL	75,32	93,3	93,3	93,4	94,0	+ 0,8	+ 0,6		
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	94,5	94,4	95,3	95,3	+ 1,0	-		
BIERTREBER	10,18	98,8	98,7	98,6	98,4	- 0,3	- 0,2		
TAPIOKAMEHL	3,39	81,4	81,4	85,2	86,0	+ 5,7	+ 0,9		
SAATGUT	20,49	97,8	103,7	132,5	132,5	+27,8	-		
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	97,5	97,5	97,3	97,3	- 0,2	-		
HACKFRÜCHTE	12,17	98,3	108,0	155,3	155,3	+43,8	-		
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	6,53	97,9	110,0	168,4	168,4	+53,1	-		
KARTOFFELN , MITTELSÄETE UND SÄETE	4,33	90,7	99,9	144,3	144,3	+44,4	-		
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	123,5	123,5	123,8	123,8	+ 0,2	-		
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	127,0	127,0	128,8	128,8	+ 1,4	-		
FUTTERPFLANZEN	1,31	95,5	96,0	108,5	108,5	+13,0	-		
ROTKLEE	0,69	82,1	82,5	99,6	99,6	+20,7	-		
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	110,4	111,1	118,3	118,3	+ 6,5	-		
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	116,6	123,0	123,5	123,0	-	- 0,4		
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	116,9	117,9	116,9	115,3	- 2,2	- 1,4		
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	114,9	133,2	137,1	138,8	+ 4,2	+ 1,2		
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	134,4	137,5	139,9	138,1	+ 0,4	- 1,3		
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	91,5	89,6	91,7	91,7	+ 2,3	-		
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	90,5	88,8	94,1	94,1	+ 6,0	-		
FUNGIZIDE	2,99	104,3	99,5	102,4	102,4	+ 2,9	-		
INSEKTIZIDE	3,87	92,0	91,5	95,1	95,1	+ 3,9	-		
HERBIZIDE	2,04	78,8	77,4	74,6	74,6	- 3,6	-		
SONSTIGE MITTEL	0,81	74,2	74,2	77,7	77,8	+ 4,9	+ 0,1		
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	96,4	95,1	94,7	95,1	-	+ 0,4		
KOHLE	4,41	109,0	106,7	116,6	119,9	+12,4	+ 2,8		
STEINKOHLE	1,70	104,8	103,8	114,4	118,4	+14,1	+ 3,5		
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	111,7	108,6	118,0	120,9	+11,3	+ 2,5		
TREIBSTOFFE	21,17	84,8	81,1	77,9	78,1	- 3,7	+ 0,3		
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	80,1	76,7	73,4	73,1	- 4,7	- 0,4		
BENZIN	6,78	94,7	90,3	87,4	88,6	- 1,9	+ 1,4		
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	101,7	102,5	102,5	103,0	+ 0,5	+ 0,5		
ELEKTRISCHER STROM	25,11	101,8	101,8	101,9	101,9	+ 0,1	-		

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1968/ 1969 WJD	1969 1970 VERAENDERUNG JUNI 1969 JUNI 1970 GEGENUEBER IN PROZENT				
			JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	111,5	113,1	117,7	117,8	+ 4,2	+ 0,1
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	122,8	124,6	129,6	127,7	+ 4,1	+ 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	110,0	111,5	114,4	114,5	+ 2,7	+ 0,1
HANDELSDUENGER	108,23	107,6	108,4	105,2	104,5	- 3,6	- 0,7
STICKSTOFFDUENGER	54,28	106,4	109,2	104,6	104,3	- 4,5	- 0,3
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	106,2	110,1	103,2	103,2	- 6,3	-
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	108,3	111,6	108,0	108,2	- 3,0	+ 0,2
KALKSTICKSTOFF, UMGEOELT 21 VH N	7,67	120,1	118,5	119,7	117,8	- 0,6	- 1,6
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	99,9	102,8	99,2	99,0	- 3,7	- 0,2
PHOSPHATDUENGER	30,54	107,5	106,3	103,8	102,6	- 3,5	- 1,2
DARUNTER							
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	114,7	112,5	112,4	110,9	- 1,4	- 1,3
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	113,4	109,1	106,1	104,2	- 4,5	- 1,8
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	110,6	106,0	107,6	105,7	- 0,3	- 1,8
KALIDUENGER	21,71	108,1	106,6	105,7	104,3	- 2,2	- 1,3
DARUNTER							
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	10,11	113,7	109,4	110,1	107,8	- 1,5	- 2,1
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	114,5	110,4	110,6	109,5	- 0,8	- 1,0
KALKDUENGER	1,70	142,3	143,2	145,6	146,3	+ 2,2	+ 0,5
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	136,5	137,0	138,8	139,7	+ 2,0	+ 0,6
KOHELSAUREN KALK 45-55 VH CAO	0,54	154,8	156,4	160,3	160,6	+ 2,7	+ 0,2
FUTTERMITTEL	280,25	103,3	103,0	102,4	102,9	- 0,1	+ 0,5
FUTTERGETREIDE	12,89	92,9	94,1	93,3	94,0	- 0,1	+ 0,8
FUTTERGERSTE	9,50	92,1	93,4	93,0	93,9	+ 0,5	+ 1,0
FUTTERMAIS	3,39	95,1	96,2	94,2	94,1	- 2,2	- 0,1
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	94,8	95,2	103,2	104,7	+10,0	+ 1,5
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	108,7	107,6	102,5	102,9	- 4,4	+ 0,4
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	127,9	127,9	127,7	127,7	- 0,2	-
FISCHMEHL	8,82	101,2	107,9	124,6	125,5	+16,3	+ 0,7
MAGERMILCH	29,18	136,0	133,9	128,6	128,3	- 4,2	- 0,2
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	98,0	97,7	97,7	98,2	+ 0,5	+ 0,5
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	99,8	98,2	98,9	98,3	+ 0,1	- 0,6
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	96,3	96,4	95,8	97,0	+ 0,6	+ 1,3
LEGEMEHL	75,32	98,4	98,4	98,5	99,2	+ 0,8	+ 0,7
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	100,7	100,7	101,7	101,7	+ 1,0	-
BIERTREBER	10,18	104,2	104,1	104,0	103,8	- 0,3	- 0,2
TAPIOKAMEHL	3,39	90,3	90,4	94,6	95,5	+ 5,6	+ 1,0
SAATGUT	20,49	103,2	109,4	139,8	139,8	+27,8	-
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	102,8	102,9	102,7	102,7	- 0,2	-
HACKFRUECHTE	12,17	103,7	114,0	163,9	163,9	+43,8	-
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	6,53	103,4	116,1	177,7	177,7	+53,1	-
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	95,7	105,4	152,3	152,3	+44,5	-
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	130,3	130,3	130,6	130,6	+ 0,2	-
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	134,0	134,0	135,9	135,9	+ 1,4	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	100,8	101,3	114,4	114,4	+12,9	-
ROTKLEE	0,69	86,6	87,0	105,0	105,0	+20,7	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	116,5	117,2	124,8	124,8	+ 6,5	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	123,0	129,8	130,3	129,8	-	- 0,4
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	123,3	124,4	123,3	121,7	- 2,2	- 1,3
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	121,2	140,5	144,6	146,5	+ 4,2	+ 1,3
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	141,7	145,0	147,6	145,8	+ 0,6	- 1,2
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	101,6	99,4	101,7	101,8	+ 2,4	+ 0,1
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	100,4	98,6	104,5	104,5	+ 6,0	-
FUNGIZIDE	2,99	115,8	110,5	113,7	113,7	+ 2,9	-
INSEKTIZIDE	3,87	102,2	101,6	105,6	105,6	+ 3,9	-
HERBIZIDE	2,04	87,5	85,9	82,8	82,8	- 3,6	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	82,3	82,4	86,2	86,4	+ 4,9	+ 0,2
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	107,0	105,6	105,2	105,6	-	+ 0,4
KOEHLE	4,41	121,0	118,5	129,5	133,1	+12,3	+ 2,8
STEINKOEHLE	1,70	116,3	115,2	127,0	131,4	+14,1	+ 3,5
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	2,71	123,9	120,5	131,0	134,2	+11,4	+ 2,4
TREIBSTOFFE	21,17	94,1	90,0	86,4	86,6	- 3,8	+ 0,2
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	88,9	85,2	81,4	81,1	- 4,8	- 0,4
BENZIN	6,78	105,1	100,2	97,1	98,3	- 1,9	+ 1,2
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	112,9	113,8	113,9	114,3	+ 0,4	+ 0,4
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,0	113,0	113,1	113,1	+ 0,1	-

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHLFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1968/ 1969	1969	1970	VERÄNDERUNG JUNI 1970 GEGENÜBER JUNI 1969 IN PROZENT	
		NJD	JUNI	MAI	JUNI 1970	MAI 1970
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	105,4	105,7	109,9	10,2	+ 4,3
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBÄUDEN NACH ROM- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	105,9	109,0	122,3p	122,3p	+12,2
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	108,5	109,6	119,3	119,7	+ 9,2
REPARATUREN	61,07	115,7	117,0	129,2	129,8	+10,9
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	116,3	117,4	128,6	129,1	+10,0
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	124,2	126,3	140,6	141,1	+11,7
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	113,2	114,5	127,1	128,0	+11,8
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	114,8	116,3	129,3	129,9	+11,7
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	109,4	110,7	121,5	122,1	+10,3
WARTUNG	24,43	101,7	102,7	105,9	105,9	+ 3,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	96,9	97,6	106,8	107,3	+ 9,9
BINDEGARN	10,12	76,0	76,3	78,7	78,9	+ 3,4
HANDHÄCKE	3,49	109,1	109,9	121,0	121,5	+10,6
DÜNGGABEL	3,49	123,3	125,4	141,2	141,5	+12,8
MAEßMESSERKLINGE	3,48	113,0	113,5	122,9	124,2	+ 9,4
DRAHTSTIFTE	0,70	92,9	93,5	128,9	129,4	+38,4
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	97,0	97,2	103,6	103,8	+ 6,8
STACHELDRAHT	0,70	91,5	91,2	121,7	122,2	+34,0
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	114,5	117,7	132,5	133,6	+13,5
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	105,0	106,8	116,1	116,2	+ 8,8
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	69,89	106,4	109,6	122,9p	122,9p	+12,1
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	104,3	105,6	113,0	113,2	+ 7,2
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	107,2	108,5	113,9	113,9	+ 5,0
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	108,0	108,5	115,3	115,3	+ 6,3
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	102,1	103,4	112,3	112,6	+ 8,9
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	108,0	111,3	124,3	124,3	+11,7
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	110,3	114,4	127,8	127,8	+11,7
ACKEREGGE	2,99	104,6	106,5	118,7	118,7	+11,5
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	111,4	114,1	126,2	125,9	+10,3
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	114,8	118,7	129,0	129,0	+ 8,7
DRILLMASCHINE	2,10	104,6	104,8	120,6	119,6	+14,1
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	100,7	101,8	110,2	110,8	+ 8,8
STALLDÜNGSTREUER	8,48	99,4	100,3	108,7	109,7	+ 9,4
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	100,7	104,4	116,3	116,3	+11,4
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	99,3	99,4	110,0	110,0	+10,7
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	105,5	105,9	111,1	111,1	+ 4,9
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	101,5	102,6	109,7	110,0	+ 7,2
ANBAUMAERWERK	2,10	108,5	109,1	117,7	118,2	+ 8,3
RECHWENDER	8,49	105,0	105,8	112,9	113,8	+ 7,6
FELDHAECKSLER	2,10	101,6	102,0	108,1	108,1	+ 6,0
ZUCKERRÜEBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	103,3	105,7	116,8	116,9	+10,6
MAEHDRRESCHER	13,16	99,6	101,0	107,7	107,7	+ 6,6
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	105,5	107,3	114,2	114,5	+ 6,7
PICK- UP- PRESSE	5,09	94,4	94,9	101,2	101,4	+ 6,8
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	109,4	110,6	123,1	123,1	+11,3
SCHROTMUEHLE	1,29	111,3	114,9	124,3	124,3	+ 8,2
FUTTERDAEMPFER	0,81	106,1	104,5	119,9	119,9	+14,7
GEBLÄSEMAECKSLER	1,29	110,0	111,0	124,1	124,1	+11,8
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	108,1	108,1	122,3	122,3	+13,1
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	96,1	96,8	106,9	107,3	+10,8
FOERDERGEBLÄSE	2,10	103,7	104,1	112,5	112,5	+ 8,1
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	107,5	109,4	120,1	120,1	+ 9,8
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	99,8	100,6	108,0	108,0	+ 7,4
ACKERWAGEN	7,19	88,5	88,7	99,5	100,3	+13,1
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	100,1	101,0	109,6	109,6	+ 8,5
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	102,1	102,1	109,8	109,6	+ 7,3

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1968/ 1969 WJD	1969 1970 VERAENDERUNG JUNI 1970 GEGENUEBER JUNI 1969 JUNI 1970 IN PROZENT				
			JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI
			1969	1970	1969	1970	1969
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	114,9	115,2	119,7	120,1	+ 4,3	+ 0,3
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	117,5	121,0	135,8	135,8	+12,2	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	120,5	121,7	132,4	132,9	+ 9,2	+ 0,4
REPARATUREN	61,07	128,4	129,9	143,5	144,1	+10,9	+ 0,4
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	129,1	130,3	142,8	143,3	+10,0	+ 0,4
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	137,9	140,1	156,0	156,6	+11,8	+ 0,4
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	125,7	127,1	141,1	142,0	+11,7	+ 0,6
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	127,5	129,2	143,5	144,1	+11,5	+ 0,4
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	121,4	122,9	134,9	135,5	+10,3	+ 0,4
WARTUNG	24,43	112,9	114,0	117,6	117,5	+ 3,1	- 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	107,6	108,4	118,6	119,1	+ 9,9	+ 0,4
BINDEGARN	10,12	84,4	84,7	87,4	87,6	+ 3,4	+ 0,2
HANDHÄCKE	3,49	121,1	122,0	134,4	134,9	+10,6	+ 0,4
DÜNGEGABEL	3,49	136,8	139,2	156,7	157,0	+12,8	+ 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	125,7	126,3	136,6	138,1	+ 9,3	+ 1,1
DRAHTSTIFTE	0,70	103,1	103,7	143,2	143,6	+38,5	+ 0,3
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	107,7	107,9	115,0	115,2	+ 6,8	+ 0,2
STACHELDRAHT	0,70	101,6	101,3	135,1	135,6	+33,9	+ 0,4
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	129,3	130,6	147,1	148,3	+13,6	+ 0,8
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	116,5	118,6	128,8	128,9	+ 8,7	+ 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	69,89	118,1	121,6	136,4	136,4	+12,2	-
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	115,8	117,2	125,5	125,6	+ 7,2	+ 0,1
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	119,0	120,4	126,4	126,4	+ 5,0	-
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	119,9	120,5	128,0	128,0	+ 6,2	-
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	113,4	114,8	124,7	124,9	+ 8,8	+ 0,2
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	119,9	123,5	137,9	137,9	+11,7	-
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	122,4	126,9	141,9	141,9	+11,8	-
ACKEREGGE	2,99	116,1	118,3	131,7	131,7	+11,3	-
ZUM SÄEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	123,7	126,7	140,0	139,7	+10,3	- 0,2
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	127,5	131,8	143,1	143,1	+ 8,6	-
DRILLMASCHINE	2,10	116,1	116,4	133,8	132,7	+14,0	- 0,8
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	111,8	113,0	122,3	123,0	+ 8,8	+ 0,6
STÄLLDÜNGESTREUER	8,48	110,3	111,3	120,7	121,8	+ 9,4	+ 0,9
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	111,8	115,9	129,1	129,1	+11,4	-
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	110,2	110,3	122,1	122,1	+10,7	-
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	117,1	117,6	123,3	123,3	+ 4,8	-
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	112,6	113,9	121,7	122,0	+ 7,1	+ 0,2
ANBAUMAHEWERK	2,10	120,5	121,1	130,6	131,2	+ 8,3	+ 0,5
RECHWENDER	8,49	116,5	117,4	125,3	126,3	+ 7,6	+ 0,8
FELDMÄCKSLER	2,10	112,7	113,2	120,0	120,0	+ 6,0	-
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	114,7	117,4	129,6	129,8	+10,6	+ 0,2
MAEHDRÄSCHER	13,16	110,5	112,1	119,5	119,5	+ 6,6	-
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	117,1	119,1	126,7	127,1	+ 6,7	+ 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	104,8	105,4	112,3	112,6	+ 6,8	+ 0,3
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	121,4	122,8	136,6	136,6	+11,2	-
SCHROTMÜHLE	1,29	123,5	127,5	138,0	138,0	+ 8,2	-
FUTTERDAEMPFER	0,81	117,7	115,9	133,1	133,1	+14,8	-
GEBLÄSEMAECKSLER	1,29	122,1	123,2	137,7	137,7	+11,8	-
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	120,0	120,0	135,7	135,7	+13,1	-
FUER FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	106,7	107,4	118,6	119,1	+10,9	+ 0,4
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	115,2	115,5	124,9	124,9	+ 8,1	-
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	119,3	121,4	133,3	133,3	+ 9,8	-
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	110,7	111,6	119,8	119,8	+ 7,3	-
ACKERWAGEN	7,19	98,2	98,5	110,5	111,3	+13,0	+ 0,7
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	111,1	112,1	121,6	121,6	+ 8,5	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	113,3	113,3	121,9	121,6	+ 7,3	- 0,2

B. PREISE
1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	JUNI	MAI	JUNI
GETREIDE, DURCHSCHNITTS- (STANDARD-) QUALITÄT	FREI VERLADE- STATION	HANNOVER	1000 KG	365,0	370,0	350,0	350,0
		KÖLN	1000 KG	358,2	.	.	.
		FRANKFURT	1000 KG	362,0	.	345,5	347,5
		STUTTGART	1000 KG	356,3 ^{A)}	355,0	350,0	350,0
		MÜNCHEN	1000 KG	.	.	338,7	338,7
		NÜRNBERG	1000 KG	357,3	.	355,0	355,0
WEIZEN		HANNOVER	1000 KG	395,9	410,0	390,0	380,0
		KÖLN	1000 KG	391,9	.	.	.
		FRANKFURT	1000 KG	383,9 ^{A)}	.	380,0	382,5
		STUTTGART	1000 KG	382,1 ^{A)}	395,0	370,0	375,0
		MÜNCHEN	1000 KG	374,4	.	360,2	360,2
		NÜRNBERG	1000 KG	279,2	.	375,0	375,0
FUTTERGERSTE		HANNOVER	1000 KG	341,5	350,0	360,0	350,0
		KÖLN	1000 KG	337,5 ^{A)}	345,0	347,5	347,5
		FRANKFURT	1000 KG	333,9 ^{A)}	342,5	.	.
		STUTTGART	1000 KG	336,4 ^{A)}	340,0	340,0	365,0
		MÜNCHEN	1000 KG	309,0 ^{A)}	.	320,0	320,0
		NÜRNBERG	1000 KG	309,3 ^{A)}	307,5	315,0	315,0
FUTTERHAFER		HANNOVER	1000 KG	309,0	320,0	350,0	350,0
		KÖLN	1000 KG	305,5 ^{A)}	316,2	330,0	332,8
		FRANKFURT	1000 KG	305,8 ^{A)}	317,5	.	.
		STUTTGART	1000 KG	319,6 ^{A)}	325,0	350,0	360,0
		MÜNCHEN	1000 KG	319,6 ^{A)}	.	327,5	345,0
		NÜRNBERG	1000 KG	314,6 ^{A)}	322,5	335,0	335,0
HACKFRÜCHTE SPEISEKARTOFFELN, GELB- FLEISCHIGE, LANGE UND RUNDE	FREI VERLADE- STATION	KIEL	100 KG	18,55	.	.	.
		HANNOVER	100 KG	18,91	.	25,50	.
		KÖLN	100 KG	.	.	.	.
		FRANKFURT	100 KG	17,02 ^{B)}	16,50	21,50	21,50
		KARLSRUHE	100 KG	17,10	.	22,00	.
		MÜNCHEN	100 KG	15,40	.	18,38	16,00
GENUSSMITTELPFLANZEN HOPFEN, HALLERTAUER, PRIMA MIT SIEGEL, AB BODEN DES ERZEUGERS 1)	FREI SIEGEL- STELLE	BAYERN	50 KG	303,16 ^{A)}	.	.	.
SCHLACHTVIEH, LEBEND MARKTPREISE	FREI MARKT- ORT	HAMBURG	100 KG	285,6	289,3	277,8	276,7
		HANNOVER	100 KG	274,3	275,3	268,9	258,4
		KÖLN	100 KG	292,7 ^{A)}	294,8	286,1	285,6
		FRANKFURT	100 KG	282,8 ^{A)}	.	.	.
		MANNHEIM	100 KG	.	.	.	.
		MÜNCHEN	100 KG	296,5	297,1	285,9	278,4
BULLEN, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	294,6	289,1	288,0	281,9
		HANNOVER	100 KG	305,5	302,6	294,0	288,1
		KÖLN	100 KG	307,6	308,0	295,7	291,8
		FRANKFURT	100 KG	309,8	306,7	291,4	290,9
		MANNHEIM	100 KG	313,0	309,7	296,4	295,1
		MÜNCHEN	100 KG	299,8	297,3	278,3	278,6
KÜHE, KLASSE B		HAMBURG	100 KG	216,4	230,5	214,7	218,9
		HANNOVER	100 KG	212,3	224,8	208,6	208,2
		KÖLN	100 KG	227,1	241,6	219,3	226,7
		FRANKFURT	100 KG	226,0	239,8	222,4	227,1
		MANNHEIM	100 KG	219,8	234,4	222,6	227,5
		MÜNCHEN	100 KG	234,6	247,4	233,9	238,2
FÄRSEN, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	265,6	276,1	265,1	266,9
		HANNOVER	100 KG	255,8	265,5	247,7	246,0
		KÖLN	100 KG	271,8	284,2	264,4	267,7
		FRANKFURT	100 KG	278,1	285,6	267,5	270,0
		MANNHEIM	100 KG	278,8	280,4	262,2	260,5
		MÜNCHEN	100 KG	286,4	293,9	272,4	272,9

1) FÜR NICHT VERTRAGSGEBUNDENEN HOPFEN.- A) JAHRESDURCHSCHNITT AUS WENIGER ALS 12 MONATEN.- B) IN DEN JAHRESDURCHSCHNITTSPREISEN SIND DIE PREISE FÜR FRÜHKARTOFFELN IM MONAT JULI NICHT BERÜCKSICHTIGT.

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	JUNI	MAI	JUNI
NOCH: SCHLACHTVIEH, LEBEND MARKTPREISE	FREI MARKTORT	HAMBURG	100 KG	407,2 ^{A)}	389,2	397,1	381,7
		HANNOVER	100 KG	403,5	398,4	384,7	377,3
		KÖLN	100 KG	428,4	418,1	419,9	402,9
KÄLBER, KLASSE A		FRANKFURT	100 KG	431,5	420,6	428,9	410,6
		MANNHEIM	100 KG	446,1	445,8	449,9	436,9
		MÜNCHEN	100 KG	454,1	469,3	452,4	446,2
SCHWEINE, KLASSE C		HAMBURG	100 KG	263,4	249,8	251,3	240,2
		HANNOVER	100 KG	271,7	259,6	257,9	249,0
		KÖLN	100 KG	284,4	271,1	275,6	263,6
		FRANKFURT	100 KG	280,6	260,2	266,8	256,6
		MANNHEIM	100 KG	288,3	271,3	279,3	268,7
		MÜNCHEN	100 KG	265,4	248,2	257,8	246,9
LÄMMER UND HAMMEL, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	185,1	277,4	302,7	262,3
		KÖLN	100 KG				
		FRANKFURT	100 KG	297,9	316,6	329,6	320,0
MILCH BERECHNET AUF EINEN FETTGEHALT VON 3,7 %, EINSCHLIESSLICH FÖRDERUNGSZUSCHLAG	FREI MOLKEREI	BUNDESGBEIT	100 KG	37,73	37,41	35,67 _p	35,83 _p
EIER UNSORTIERTE ERZEUGERPREISE	AB HOF	SCHL.-HOLST.	100 ST	11,90	10,23	6,55	5,60
		NORDRH.-WESTF.	100 ST	12,26	10,75	7,63	6,90
		NIEDERSACHSEN	100 ST	12,12	10,91	6,84	6,03
		STUTTGART	100 ST	10,40	9,02	7,00	6,00
		BAYERN	100 ST	12,11	10,74	7,81	7,22
KLASSE 4 GROSSHANDELSEINKAUFSPREISE	AB KENN- ZEICHNUNGS- STELLE	SCHL.-HOLST.	100 ST	13,72	11,83	8,07	7,07
		HAMBURG	100 ST	13,48	12,04	8,23 _r	6,96
		NIEDERSACHSEN	100 ST	13,88	12,50	8,79	7,83
		NORDRH.-WESTF.	100 ST	13,50	11,42	8,84	7,96
		STUTTGART	100 ST	16,08	14,25	10,00	9,00
		BAYERN	100 ST	14,02	12,46	9,08	8,23
HÄUTE UND FELLE GRÜNGESALZENE, OHNE KOPF AUKTIONSPREISE 1)	AB LAGER HÄUTEVER- WERTUNG						
BULLENHÄUTE 25 - 29 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,70	1,86	.	1,28
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,71	1,77	1,39	1,26
ROTE		HESSSEN	1 KG	2,04	2,29	1,73	1,60
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	2,13	2,16	1,71	1,65
ROTE		BAYERN	1 KG	2,10	2,17	1,71	1,68 _p
BULLENHÄUTE 30 - 39 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,49	1,65	.	1,03
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,51	1,63	1,21	1,06
ROTE		HESSSEN	1 KG	1,82	2,05	1,50	1,40
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	1,92	2,05	1,55	1,49
ROTE		BAYERN	1 KG	1,91	2,09	1,58	1,49 _p
KUHHÄUTE 30 - 39 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,56	1,70	1,22	1,17
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,59	1,70	1,20	1,10
ROTE		HESSSEN	1 KG	2,02	2,03	1,48	1,40
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	2,09	2,05	1,51	1,52
ROTE		BAYERN	1 KG	2,05	2,00	1,56	1,50 _p
KALBFELLE 4 1/2 - 7 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	4,75	5,19	.	2,85
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	4,78	5,08	4,16	2,75
ROTE		HESSSEN	1 KG	5,59	5,53	4,12	3,68
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	5,77	5,77	4,32	4,11
ROTE		BAYERN	1 KG	5,76	5,73	4,28	4,15 _p

1) DEM ANGEgebenEN MONATSDURCHSCHNITT LIEGEN DIE AUF DER JEWELNS VORAUsgEGANGENEN AUKTION ERZIELTEN PREISE ZUGRUNDE. - B) ENDGÜLTIGER MILCHPREIS IM MÄRZ 1969 = 36,38 DM.

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	D	1969	1970	
					JUNI	MAI	JUNI
GEMÜSE HANDELSKLASSE A, AUKTIONSPREISE ODER FREIE ABSPRACHE		SIEHE FUSS- NOTE 1) - 3)					
WEISSKOHL		BRAUNSW. 2)	100 KG	.	29,10	42,67	39,00
		KREFELD 3)	100 KG	.	20,50	.	17,33
		REICHENAU 3)	100 KG	.	42,40	.	26,25
WIRSINGKOHL		BONN 3)	100 KG	.	16,43	46,36	22,09
		SCHIFFERST. 1)	100 KG	.	18,80	55,00	12,00
		KITZINGEN 3)	100 KG	.	37,73	50,00	44,13
ROTKOHL		BRAUNSW. 2)	100 KG	.	59,60	68,67	.
		FISCHENICH 3)	100 KG	.	58,67	.	57,00
		SCHIFFERST. 1)	100 KG	.	59,44	.	50,36
KOPFSALAT, FREILAND-		BRAUNSW. 2)	100 KG	.	13,57	28,90	17,33
		HAMBURG 3)	100 KG	.	12,70	22,00	13,73
		WIESBADEN 3)	100 KG	.	14,70	40,63	19,25
		HEIDELBERG 3)	100 KG	.	21,33	25,33	18,17
SPINAT		FISCHENICH 3)	100 KG	.	37,43	40,70	39,00
		MAXDORF 3)	100 KG	.	45,25	21,67	56,14
		REICHENAU 3)	100 KG	.	58,75	37,45	.
BLUMENKOHL		BRAUNSW. 2)	100 ST	.	54,24	.	65,03
		ROISDORF 3)	100 ST	.	42,23	.	59,60
		WIESBADEN 3)	100 ST	.	62,54	.	57,95
		REICHENAU 3)	100 ST	.	41,62	.	38,92
SPARGEL		INGELHEIM 3)	100 KG	.	519,00	463,00	470,00
		LANDAU 3)	100 KG	.	510,00	495,00	449,00
		HEIDELBERG 3)	100 KG	.	533,00	497,00	473,00
		DARMSTADT 3)	100 KG	.	538,00	515,00	487,00
		BRAUNSW. 2)	100 KG	.	450,00	490,00	448,00
OBST HANDELSKLASSE A, AUKTIONSPREISE ODER FREIE ABSPRACHE		SIEHE FUSS- NOTE 1)-3)					
ERDBEEREN		BONN 3)	100 KG	.	233,40	.	225,70
		KOBLENZ 3)	100 KG	.	250,50	.	204,30
		HEIDELBERG 3)	100 KG	.	256,00	.	233,80

1) FREI VERLADESTATION (SAMMELSTELLE).- 2) FREI GROSSMARKTHALLE.- 3) AB AUKTIONSORT.

DURCHSCHNITTSERLÖSE FÜR FRISCHE SEEFISCHE¹⁾ AUF DEN AUKTIONEN²⁾
DM JE KG OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FISCHART	D	1969				1970			
		SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MÄRZ	APRIL
HERING	0,49	0,52	0,53	0,59	0,54	0,61	0,38	0,63	0,65
KABELJAU	0,76	0,85	0,84	0,96	0,67	0,92	0,83	0,76	0,70
SEELACHS	0,51	0,71	0,75	0,60	0,49	0,97	0,52	0,45	0,52
ROTBARSCH	0,88	0,91	0,86	1,15	0,93	1,04	1,14	1,07	0,84

1) FÜR DEN MENSCHLICHEN VERBRAUCH (OHNE AUF SEE GESALZENE ODER TIEFGEKÜHLTE FISCHE).- 2) VGL. STATISTIK DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: SEEFISCHEREI UND FISCHVERSORGUNG

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	MAI	APRIL	MAI
ROHHOLZ AUS STAATSWALD							
LAUB-STAMMHOLZ B, UNENTRINDET 1)							
UNGERÜCKT							
BUCHE, KLASSE 3		BADEN-WTTBG.	1 FM	61,01	60,44	66,00	64,81
		BAYERN 2)	1 FM	66,48	65,95	71,15	69,10
BUCHE, KLASSE 3 A		NORDRH.-WESTF.	1 FM	54,87 ^{A)}	55,78	63,50	56,96
		HESSEN 3) 2)	1 FM	52,90	54,11	57,15	56,84
BUCHE, KLASSE 3 B		NORDRH.-WESTF.	1 FM	63,85 ^{A)}	63,77	64,70	71,02
		HESSEN 3) 2)	1 FM	66,53	66,35	69,88	69,87
BUCHE, KLASSE 4		NORDRH.-WESTF.	1 FM	74,02	72,93	79,45	80,28
		HESSEN 3)	1 FM	77,80	77,45	81,30	82,19
		BADEN-WTTBG.	1 FM	77,36	77,00	83,98	82,00
NADEL-STAMMHOLZ B, ENTRINDET 1)							
UNGERÜCKT							
KIEFER, KLASSE 2 B		BAYERN	1 FM	84,05	82,15	89,27	86,21
		HESSEN	1 FM	72,61	73,50	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	66,43	64,84	74,75	76,48
		BADEN-WTTBG.	1 FM	85,70	85,05	92,22	92,23
KIEFER, KLASSE 3 A		BAYERN 4)	1 FM	93,42 ^{A)}	92,75	102,07	101,04
		HESSEN	1 FM	85,59	88,10	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	81,61	81,75	89,83	92,61
		BADEN-WTTBG.	1 FM	102,85	100,59	111,41	108,69
FICHTE/TANNE, KLASSE 2 B		BAYERN 4) 2)	1 FM	107,28	103,60	118,29	114,46
		NORDRH.-WESTF.	1 FM	84,10	79,60	94,10	92,52
		HESSEN 2)	1 FM	85,77	83,80	.	.
FICHTE/TANNE, KLASSE 3 A		NORDRH.-WESTF.	1 FM	90,72	87,90	99,85	106,31
		HESSEN	1 FM	96,51	94,45	.	.
FICHTE/TANNE, KLASSE 4		RHLD.-PFALZ	1 FM	81,11	80,24	88,99	92,01
		BADEN-WTTBG.	1 FM	81,51	80,65	92,90	94,22
		BAYERN 4)	1 FM	88,96	86,97	.	94,41
FICHTE/TANNE, KLASSE 5		RHLD.-PFALZ	1 FM	91,36	89,48	101,72	102,85
		BADEN-WTTBG.	1 FM	94,24	93,31	107,12	108,56
		BAYERN 4)	1 FM	101,91	99,71	.	109,85
GRUBENLANGHOLZ, ENTRINDET							
UNGERÜCKT							
FICHTE/TANNE UNTER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	42,58	39,13	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	41,33	43,85	49,98	47,84
		BAYERN 5)	1 FM	51,07	54,07	58,70	60,11
ÜBER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	49,11	49,62	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	45,45	47,65	59,58	52,92
KIEFER UNTER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	34,45 ^{A)}	34,89	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	36,61 ^{A)}	37,59	41,55	42,02
		BAYERN 5)	1 FM	45,15 ^{A)}	42,20	55,50	56,14
ÜBER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	39,44 ^{A)}	38,89	.	.
		RHLD.-PFALZ	1 FM	37,89	38,48	42,69	43,59
FICHTENFASERHOLZ, ENTRINDET							
UNGERÜCKT							
KLASSE A		HESSEN	1 RM	42,75 ^{A)}	42,51	53,43	56,45
			1 RM	39,73	38,27	45,61	44,60
			1 RM	35,44	37,06	38,68	38,70
KLASSE B		BADEN-WTTBG.	1 RM	43,54	42,65	49,21	49,87
			1 RM	39,71	38,82	42,05	44,00
			1 RM	33,59	32,94	34,06	38,05
BUCHENSCHNITTHOLZ FÜR HAUSBRAND UNENTRINDET	UNGERÜCKT	HESSEN	1 RM	20,86 ^{A)}	21,56	24,69	24,37
		RHLD.-PFALZ	1 RM	17,89 ^{A)}	18,51	23,24	20,45
		BADEN-WTTBG.	1 RM	26,74 ^{A)}	26,86	31,02	29,59
		BAYERN	1 RM	21,26	21,34	22,72	26,74

1) LANGHOLZ, OHNE RINDE GEMESSEN.- 2) LANGHOLZ UND ABSCHNITTE.- 3) ENTRINDET.- 4) IM WINTER MEIST UNENTRINDET.- 5) STÄRKEKLASSE 1 A/1 B.- A) JAHRESDURCHSCHNITT AUS WENIGER ALS 12 MONATEN.

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969 15. MAI	15. JUNI	15. APRIL	1970 15. MAI	15. JUNI
FUTTERMITTEL 1)							
FUTTERGETREIDE							
FUTTERGERSTE	BUNDESGBEIT	50 KG	19,68	19,72	19,08	19,48	19,67
HL-GEWICHT: 60-66 KG	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	20,27	20,35	19,99	20,75	20,77
LOSE ODER IN LEIHSACKEN	NIEDERSACHSEN	50 KG	20,10	20,14	19,91	20,44	20,50
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	19,69	19,71	19,32	19,78	20,08
	HESSEN	50 KG	19,80	19,88	18,91	19,21	19,31
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	19,12	19,12	18,44	18,59	18,50
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	20,67	20,77	19,53	19,89	20,20
	BAYERN	50 KG	18,84	18,85	18,09	18,39	18,68
FUTTERMAIS	BUNDESGBEIT	50 KG	22,95	23,01	22,13	22,22	22,19
LOSE ODER IN LEIHSACKEN	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	22,18	22,35	22,32	22,14	21,96
	NIEDERSACHSEN	50 KG	22,62	22,62	21,93	22,22	22,12
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	22,47	22,52	21,94	21,69	21,59
	HESSEN	50 KG	23,90	23,94	22,58	22,38	22,38
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	24,85	24,77	23,81	23,76	23,77
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	23,69	23,77	22,85	22,95	22,82
	BAYERN	50 KG	22,56	22,64	21,45	21,72	21,83
KLEIE							
WEIZENKLEIE	BUNDESGBEIT	50 KG	14,81	14,91	15,40	16,08	16,31
ROHEIWEISS: 14-15 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	15,53	15,58	16,02	18,16	17,41
	NIEDERSACHSEN	50 KG	15,37	15,50	16,40	17,26r	17,31
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	15,23	15,41	16,29	17,10	17,53
	HESSEN	50 KG	14,61	14,92	15,10	15,90	16,25
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	14,46	14,52	14,42	14,98	16,01
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	14,64	14,78	14,70	15,08	15,48
	BAYERN	50 KG	14,22	14,22	14,71	14,94	15,17
OELKUCHEN ODER -SCHROT							
SOJASCHROT	BUNDESGBEIT	50 KG	23,68	23,62	22,42	22,45	22,51
ROHEIWEISS: 42-44 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	22,51	22,48	21,05	21,12	21,58
IN PAPIER- ODER JUTESACKEN	NIEDERSACHSEN	50 KG	23,02	23,02	21,48	21,56	21,65
MIT 60-65 KG INHALT	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	22,66	22,59	21,60	21,52	21,37
	HESSEN	50 KG	23,42	23,49	22,31	22,01	22,11
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	24,42	24,32	23,02	22,98	23,05
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	24,34	24,21	23,05	23,10	23,15
	BAYERN	50 KG	24,52	24,44	23,46	23,56	23,59
TIERISCHE FUTTERMITTEL							
FISCHMEHL	BUNDESGBEIT	50 KG	36,11	37,30	42,36	42,71	43,03
ROHEIWEISS: 60-65 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	36,02	37,87	38,22	40,05	40,40
PHOSPHORS, KALK: 15-20 VH	NIEDERSACHSEN	50 KG	34,62	36,08	40,96	41,22	41,34
SALZ: 2-5 VH, FETT: 4-8 VH	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	35,41	36,43	40,25	40,15	41,08
	HESSEN	50 KG	36,20	36,88	41,77	42,78	42,78
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	39,30	39,57	49,10	48,91	48,97
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	36,90	37,75	42,94	43,25	44,39
	BAYERN	50 KG	36,38	37,82	43,67	43,95	43,84
MÄGERMILCH	BUNDESGBEIT	100 L	6,48	6,48	6,23	6,22	6,19
IN MILCHKANNEN	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	6,06	5,93	5,91	5,78p	5,94p
AB MOLKEREI ODER FREI HOF	NIEDERSACHSEN	100 L	6,35	6,35	6,20	6,20	6,00
	NORDRHEIN-WESTF.	100 L	6,87	6,87	6,17	6,17	6,17
	HESSEN	100 L	6,55	6,55	6,81	6,81	6,91
	RHEINLAND-PFALZ	100 L	7,03	7,03	7,51	7,51	7,51
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	6,17	6,18	6,01	6,00	5,98
	BAYERN	100 L	6,50	6,50	6,00	6,00	...
MISCHFUTTERMITTEL							
MILCHLEISTUNGSFUTTER	BUNDESGBEIT	50 KG	21,04	20,83	20,78	20,93	20,79
ROHEIWEISS: 20-25 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	20,09	19,72	20,04	20,35	20,16
STAERKEEINHEITEN JE KG: 600-630	NIEDERSACHSEN	50 KG	20,91	20,86	20,64	20,74	20,80
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	20,18	19,94	20,30	20,38	19,98
	HESSEN	50 KG	21,38	21,01	21,39	21,49	21,34
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	21,39	21,44	20,92	21,06	21,02
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	21,95	21,51	21,24	21,26	21,40
	BAYERN	50 KG	21,17	20,99	20,91	21,15	20,85
SCHWEINEMASTFUTTER	BUNDESGBEIT	50 KG	23,03	23,06	22,80	22,89	23,19
FUER MITTEL- ODER ENDMAST	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	21,65	21,73	21,58	21,94	22,26
ROHEIWEISS: 10-14 VH	NIEDERSACHSEN	50 KG	22,64	22,68	22,55	22,77	22,96
GESAMTNAEHRSTOFF JE KG: 680-720 G	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	22,90	22,93	22,51	22,58	22,82
	HESSEN	50 KG	24,65	24,70	23,30	23,30	23,80
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	23,56	23,56	23,09	23,37	23,62
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	23,33	23,37	23,56	23,37	23,98
	BAYERN	50 KG	23,05	23,05	22,87	22,93	23,14
LEGE MEHL	BUNDESGBEIT	50 KG	24,53	24,52	24,25	24,35	24,52
ROHEIWEISS: CA. 20 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	23,43	23,41	23,02	23,12	23,58
GETREIDESCHROT: MIND. 35 VH	NIEDERSACHSEN	50 KG	24,09	24,10	23,87	23,97	24,07
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	24,32	24,32	24,62	24,72	24,66
	HESSEN	50 KG	25,22	25,19	24,46	24,46	24,71
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	24,63	24,59	24,00	24,42	24,58
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	25,29	25,29	25,04	25,07	25,50
	BAYERN	50 KG	24,64	24,64	24,29	24,34	24,47

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	15. MAI	15. JUNI
			15. MAI	15. JUNI			
NOCH: FUTTERMITTEL SONSTIGE FUTTERMITTEL BIERTREBER, NASS	BUNDESGBEIT	50 KG	2,24	2,23	2,23	2,23	2,22
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	2,69	2,55	2,63	2,52	2,49
	NIEDERSACHSEN	50 KG	2,14	2,14	2,17	2,17	2,17
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	2,45	2,45	2,48	2,47	2,47
	HESSEN	50 KG	2,46	2,46	2,43	2,43	2,43
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	2,50	2,50	2,35	2,35	2,35
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	1,98	1,98	1,98	1,98	1,97
	BAYERN	50 KG	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
TAPIOKAMEHL STAERKE: MIND. 65 VH	BUNDESGBEIT	50 KG	17,21	17,23	17,74	17,98	18,13
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	15,39	15,60	17,06	17,65	17,95
	NIEDERSACHSEN	50 KG	16,09	16,17	17,02	17,27	17,56
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	16,35	16,40	17,07	17,22	17,57
	HESSEN	50 KG	18,02	18,01	17,83	18,13	18,13
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	17,71	17,71	17,22	17,30	17,52
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	18,16	18,07	17,65	17,69	17,69
	BAYERN	50 KG	18,14	18,10	18,95	19,26	19,26
NUTZ- UND ZUCHTVIEH ²⁾ KUEHE, HOCHTRAGENDE ODER FRISCHMELKENDE (TBC-FREI)	MARKTORT:						
	LUEBECK	1 STUECK	1 313,00	1 313,00	1 500,00	1 500,00	...
	OLDENBURG	1 STUECK	1 620,00	1 738,00	1 719,00	.	1 447,00
	LEHRTE	1 STUECK	1 735,00	1 544,00	1 486,00	1 589,00	1 500,00
	OSNABRUECK	1 STUECK	1 617,00	1 859,00	1 547,00	1 447,00	1 622,00
	MUENSTER/WESTF.	1 STUECK	1 378,00	1 388,00	1 439,00	1 441,00	...
	SCHWAEBISCH HALL	1 STUECK	1 925,00	1 622,00	1 856,00	1 766,00	...
	NIEDERBAYERN ^{b)}	1 STUECK	1 639,00	1 694,00	1 604,00	1 603,00	1 634,00
FERKEL, 6-8 WOCHEN	HUSUM	1 STUECK	67,00	69,63	74,20	76,13	76,63
	RENDSBURG	1 STUECK	66,00	71,88	75,17	73,50	74,17
	CLOPPENBURG	1 STUECK	57,00	61,30	64,00	65,00	65,50
	LEHRTE	1 STUECK	65,00	67,33	70,50	69,25	68,40
	STRAELEN	1 STUECK	62,63	70,60	70,13	68,25	...
	SCHWAEBISCH HALL	1 STUECK	73,14	75,48	79,72	77,62	74,32
	NOERDLINGEN	1 STUECK	70,50	74,25	76,88	76,00	77,63
ARBEITSPFERDE KLASSE I	LINGEN	1 STUECK	1 775,00	1 800,00	1 688,00	1 725,00	1 725,00
KLASSE II	DUESSELDORF	1 STUECK	1 325,00	1 375,00	1 375,00	1 400,00	1 350,00
KLASSE II	HAMM	1 STUECK	1 475,00	1 525,00	1 600,00	1 625,00	1 600,00
KLASSE I	MUENCHEN	1 STUECK	1 250,00	1 250,00	1 300,00	1 300,00	1 300,00
BRENN- UND TREIBSTOFFE EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND ELEKTR. STROM TREIBSTOFFE							
DIESELKRAFTSTOFF ³⁾ CETANZAHL 48-54	BUNDESGBEIT	100 L	15,73	15,54	14,87	14,87	14,80
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	14,90	14,38	13,71	13,71	13,65
	NIEDERSACHSEN	100 L	15,47	15,34	14,95	14,95	14,98
	NORDRHEIN-WESTF.	100 L	16,11	16,03	14,82	14,64	14,57
	HESSEN	100 L	16,28	16,09	15,72	15,72	15,57 ^{a)}
	RHEINLAND-PFALZ	100 L	15,75	15,65	14,70	14,70	14,00
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	17,66	17,47	16,88	16,89	16,78
	BAYERN	100 L	14,84	14,59	13,95	14,04	14,09
BENZIN, MARKEN-, ⁴⁾ OKTANZAHL CA. 91	BUNDESGBEIT	100 L	51,48	51,34	49,65	49,63	50,26
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	49,78	48,61	49,42	49,42	50,00
	NIEDERSACHSEN	100 L	51,22	51,04	49,33	49,33	49,96
	NORDRHEIN-WESTF.	100 L	50,14	50,59 ^{a)}	48,88	48,78	48,78
	HESSEN	100 L	52,48	52,48	49,51	49,69	50,23
	RHEINLAND-PFALZ	100 L	50,95	50,41	49,69	49,51	49,69
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	52,57	52,39	50,77	50,77	51,58
	BAYERN	100 L	52,12	52,03	49,78	49,78	50,77
ELEKTR. STROM (LICHT- U. KRAFT-) ⁵⁾	BUNDESGBEIT	100 KWH	16,39	16,39	16,40	16,40	16,41
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 KWH	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	NIEDERSACHSEN	100 KWH	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55
	NORDRHEIN-WESTF.	100 KWH	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	HESSEN	100 KWH	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	RHEINLAND-PFALZ	100 KWH	16,66	16,66	16,78	16,78	16,78
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 KWH	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
	BAYERN	100 KWH	18,72	18,72	18,74	18,74	18,76
SCHMIEROELE UND -FETTE SCHLEPPERMOTORENOEL, HD-QUALITAET	BUNDESGBEIT	1 L	4,95	4,93	4,89	4,90	4,94
MEHRZWECKFETT, TROPFPUNKT 180/190° C	BUNDESGBEIT	1 KG	2,91	2,91	2,95	2,95	2,93

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969 15. MAI	1969 15. JUNI	1970 15. APRIL	1970 15. MAI	1970 15. JUNI
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN 6)							
TECHN. HILFSMATERIALIEN							
BINDEGARN, SISALHANF							
BUNDESGBEIT	1 KG	1,43	1,43	1,45	1,46	1,46	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	1,45	1,46	1,42	1,42	1,41	
NIEDERSACHSEN	1 KG	1,39	1,39	1,40	1,40	1,40	
NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	1,62	1,62	1,64	1,65	1,65	
HESSEN	1 KG	1,36	1,36	1,40	1,40	1,40	
RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,32	1,32	1,37	1,37	1,38	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,39	1,39	1,42	1,43	1,43	
BAYERN	1 KG	1,42	1,42	1,45	1,46	1,46	
HANDHACKE (ZIEH-) OHNE STIEL							
BUNDESGBEIT	1 STUECK	4,81	4,81	5,22	5,26	5,29	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	4,29	4,30	4,73	4,83	4,83	
NIEDERSACHSEN	1 STUECK	4,37	4,37	4,71	4,81	4,81	
NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	4,52	4,52	4,77	4,87	4,96	
HESSEN	1 STUECK	5,56	5,56	6,21	6,21	6,26	
RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	5,92	5,92	6,32	6,32	6,32	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	5,62	5,60	6,11	6,12	6,16	
BAYERN	1 STUECK	4,54	4,55	4,97	4,98	4,98	
DUNGGABEL OHNE STIEL, 4 ZINKIG							
BUNDESGBEIT	1 STUECK	6,02	6,04	6,89	6,91	6,93	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	6,22	6,36	7,33	7,30	7,31	
NIEDERSACHSEN	1 STUECK	5,88	5,88	6,98	7,08	7,09	
NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	5,85	5,90	6,61	6,62	6,64	
HESSEN	1 STUECK	6,52	6,52	7,75	7,75	7,75	
RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	6,37	6,37	6,64	6,61	6,60	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	5,76	5,79	6,68	6,68	6,70	
BAYERN	1 STUECK	6,07	6,08	6,79	6,83	6,86	
MAEHMESSERKLINGE NORMALAUSFUEHRUNG							
BUNDESGBEIT	1 STUECK	0,59	0,59	0,64	0,64	0,65	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	0,56	0,56	0,59	0,60	0,60	
NIEDERSACHSEN	1 STUECK	0,76	0,76	0,83	0,83	0,83	
NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	0,65	0,65	0,72	0,72	0,73	
HESSEN	1 STUECK	0,62	0,62	0,67	0,67	0,68	
RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	0,73	0,73	0,67	0,67	0,67	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	0,49	0,49	0,53	0,54	0,54	
BAYERN	1 STUECK	0,46	0,46	0,49	0,50	0,51	
DRAHTSTIFTE, 25/60							
BUNDESGBEIT	1 KG	1,10	1,11	1,48	1,49	1,50	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	1,29	1,30	1,84	1,84	1,84	
NIEDERSACHSEN	1 KG	1,10	1,10	1,46	1,48	1,48	
NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	1,18	1,18	1,45	1,45	1,46	
HESSEN	1 KG	1,13	1,14	1,60	1,61	1,61	
RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,17	1,18	1,50	1,50	1,52	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,05	1,06	1,40	1,41	1,42	
BAYERN	1 KG	1,02	1,03	1,43	1,45	1,45	
TREIBRIEMEM, GUMMI, 100 MM BREIT							
BUNDESGBEIT	1 M	9,91	9,91	10,44	10,51	10,53	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 M	10,26	10,26	10,62	10,67	10,67	
NIEDERSACHSEN	1 M	9,67	9,67	10,46	10,59	10,59	
NORDRHEIN-WESTF.	1 M	9,92	9,92	10,64	10,76	10,78	
HESSEN	1 M	10,00	10,00	11,05	11,05	11,28	
RHEINLAND-PFALZ	1 M	10,44	10,44	10,68	10,68	10,68	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 M	9,08	9,08	9,63	9,66	9,67	
BAYERN	1 M	10,26	10,26	10,44	10,52	10,52	
STACHELDRAHT, VERZINKT							
BUNDESGBEIT	1 KG	0,96	0,96	1,27	1,29	1,29	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	0,74	0,74	1,07	1,10	1,10	
NIEDERSACHSEN	1 KG	0,82	0,83	1,07	1,10	1,10	
NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	0,87	0,87	1,11	1,12	1,13	
HESSEN	1 KG	1,03	1,04	1,56	1,56	1,59	
RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,19	1,20	1,53	1,50	1,52	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,10	1,10	1,37	1,39	1,39	
BAYERN	1 KG	1,02	1,02	1,36	1,39	1,39	
SCHLEPPERBATTERIE, 12 VOLT							
BUNDESGBEIT	1 STUECK	137,32	138,05	153,70	156,19	157,36	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	153,08	157,66	186,23	191,03	191,92	
NIEDERSACHSEN	1 STUECK	146,28	146,43	158,01	163,21	163,18	
NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	137,68	137,68	153,22	153,23	153,68	
HESSEN	1 STUECK	135,14	135,14	149,51	151,53	153,35	
RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	131,98	134,13	150,98	150,98	154,61	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	128,44	129,94	145,56	149,10	151,74	
BAYERN	1 STUECK	132,81	132,81	148,38	149,72	150,69	

1) LIEFERBEDINGUNGEN: GUTE HANDELSUEBLICHE BESCHAFFENHEIT, BEI ABNAHME VON 50-500 KG WARE AB LAGER VON HANDEL UND GENOSSENSCHAFTEN UND, SOWEIT NICHT ANDERS VERMERKT, IN 50-KG-PAPIERSACK. ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DIE BUNDES-DURCHSCHNITTSERGEBNISSE. - 2) MONATSDURCHSCHNITTSPREISE. BEI KUEHEN GEWOGENE DURCHSCHNITTE AUS DEN PREISEN SAEMTL. VERKAUFTE TIERE, BEI FERKELN UND PFERDEN EINFACHES MITTEL AUS DEN PREISEN DER JEWELIGEN MARKTTAGE. - 3) BEI LIEFERUNGEN VON 500-999 L FREI HAUS, UNTER BERUECKSICHTIGUNG ALLER DER LANDWIRTSCHAFT GEWAHRTE RABATTE. - 4) DIE BETRIEBSBEIHELFE FUER DEN BEIHELFEFAEHIGEN VERBRAUCH DER LANDWIRTSCHAFT (AB MAI 1968 DM 32,15 JE 100 L) IST BERUECKSICHTIGT. - 5) PREISE AB TANKSTELLE. - 6) AUS GRUNDGEBUEHR UND ARBEITSPREIS UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES JAHRESVERBRAUCHS VON 1962/63 (JULI/JUNI) BERECHNET. - 6) EINSCHL. TECHN. HILFSMATERIALIEN. - a) AENDERUNG DER BERICHTSGRUNDLAGE. - b) EINZUGSGEBIET.